

Newsletter des AK Umwelt vom 15.12.2020

Arbeitskreis
Umwelt



Inhalt:

1. Save the Date:
 - Austausch zu Naturschutz-Evaluationen (virtuell)
Mittwoch, 17. März, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.
 - Frühjahrstagung des AK Umwelt (virtuell)
Freitag, 7. Mai 2021 vormittags 9-12 Uhr
2. Rückblick auf die DeGEval Jahrestagung 2020
 - Session D1: Kommunikation über Evaluationen zu Umweltfragen
 - AK-Sitzung
3. Rückblick auf die Frühjahrstagung
4. Ankündigung DeGEval Jahrestagung 2021 in Münster
5. Veröffentlichungen / Veranstaltungen

Liebe MitgliederInnen und InteressentInnen des Arbeitskreises Umwelt der DeGEval,

ein für den Arbeitskreis sehr ungewöhnliches und gleichzeitig sehr ertragreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Ein guter Zeitpunkt für einen Newsletter, in dem wir die vergangenen Aktivitäten noch einmal betrachten. Wir blicken aber auch nach vorne und möchten euch vor allem zwei Veranstaltungen ans Herz legen.

Ansonsten bleibt nur noch ein herzliches Dankeschön an euch alle für euer Interesse und die spannenden Beiträge zu sagen und euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021 zu wünschen.

Herzliche Grüße und bleibt gesund!

Christelle, Reinhard und Dominik

1. Save the Date

- Ein **Fachaustausch zu Naturschutzevaluationen** wird **am Mittwoch, dem 17. März 2021** von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in virtueller Form stattfinden. Das Angebot geht zurück auf die Frühjahrstagung 2020, bei der die teilnehmenden AK-Mitglieder in einer Umfrage einen Fachaustausch in kleinerem Kreis zu diesem Thema gewünscht hatten. Als Fallbeispiel dienen die Rahmenbedingungen im von Bundesumweltministerium geförderten Bundesprogramm Biologische Vielfalt. Die Veranstaltung dient dem Erfahrungsaustausch, der transdisziplinären Weiterentwicklung und dem Lernen von Anderen. Details werden zurzeit ausgearbeitet, Anregungen werden gerne entgegengenommen.
- Die **Frühjahrstagung des AK Umwelt** wird **am Freitag, 7. Mai 2021** von 9-12 Uhr ebenfalls in virtueller Form stattfinden. Das Thema lautet „Evaluation von Umweltbildung“ und geht damit auch zurück auf die Frühjahrstagung 2020, bei der über Themenwünsche abgestimmt wurde. Folgende Fragen sollen diskutiert werden: Wie können Wirkungen von Umweltbildung methodisch erfasst werden? Welche teils langjährigen Erfahrungen aus anderen Bereichen (Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung) können als methodische Anregungen bei der Umweltbildung genutzt werden? Die Schnittstelle zum AK Bildung soll genutzt werden, und ein interdisziplinärer Austausch wird angestrebt.

Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich nicht nur an langjährig erfahrene EvaluatorInnen, sondern auch an NeueinsteigerInnen im Evaluationsbereich. Wir streben eine **praxisnahe Auseinandersetzung** an, weniger einen theoretischen Diskurs.

2. Rückblick auf die DeGEval Jahrestagung 2020

Die DeGEval Jahrestagung fand 2020 als zweitägige Online-Konferenz statt.

Session D1 „Kommunikation über Evaluationen zu Umweltfragen“

Die vom AK Umwelt organisierte und geleitete Session D1 fand am Freitag, 18.09.2020 mit 31 Teilnehmenden als Online-Seminar statt. Zu Beginn der Sessions führten zwei Vorträge über Herausforderungen und Möglichkeiten der Kommunikation über Evaluationen zu Umweltfragen beispielhaft in das Tagesthema ein. Im ersten Vortrag stellte Reinhard Zweidler drei Beispiele vor, bei denen durch die Nutzung von Fachsprache Fehler in der Kommunikation entstanden sind. Im zweiten Vortrag analysierte Yves Steiner die Frage, welche Kommunikation hilft, damit Evaluationsergebnisse wahrgenommen werden. Dazu schilderte er die Lage Eidgenössischen Finanzkontrolle (vergleichbar mit dem deutschen Rechnungshof).

Ein anderes Fallbeispiel stellte Christelle Nowack (DLR Projektträger, Programmbüro des Bundesamtes für Naturschutz für das Bundesprogramm Biologische Vielfalt) in ihrem Vortrag „Welche Kommunikation hilft, damit Evaluationsprozesse und -ergebnisse in der Praxis besser genutzt werden?“ dar. Als Fallbeispiel diente dabei die Projektevaluation im Bundesprogramm Biologische Vielfalt. Darauf aufbauend wurden verschiedene Erkenntnisse und Thesen vorgestellt und anschließend in der Runde diskutiert.

Ein ausführlicher Bericht der Session D1 „Kommunikation über Evaluationen zu Umweltfragen“ findet sich auf diesem [Downloadlink](#) der [DeGEval-Homepage](#).

Sitzung des Arbeitskreis Umwelt auf der Jahrestagung

Zur Online-Sitzung des Arbeitskreises am Vormittag des ersten Tages der Jahrestagung haben sich zehn Interessentinnen und Interessenten zusammengefunden. Vom Sprecherteam wurden in einem Rückblick die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Jahres, darunter insbesondere die Ergebnisse der Frühjahrstagung im Mai, vorgetragen. Im Anschluss wurden die künftigen Aktivitäten und inhaltlichen Schwerpunkte diskutiert. Eine Wahl von neuen SprecherInnen oder Sprechern war in diesem Jahr nicht nötig

Die im Rahmen des Arbeitskreistreffens genutzten Folien finden sich auf der [DeGEval-Homepage](#).

3. Rückblick auf die Frühjahrstagung des AK Umwelt 2020

Die Frühjahrstagung 2020 zum Thema „Vernetzung innerhalb des Arbeitskreises“ wurde am 8. Mai als Videokonferenz durchgeführt. Es nahmen 18 Personen aus sehr unterschiedlichen Arbeitsfeldern teil, von AuftraggeberInnen von Evaluation und Projektträgern über Evaluierende bis hin zu Studierenden.

Auch wenn die Form der Durchführung aufgrund der Corona-Lage ganz anders war als ursprünglich geplant, blicken wir auf eine sehr spannende und ertragreiche Frühjahrstagung zurück. Zwar fehlte der persönliche Austausch bei Abendveranstaltung oder dem gemeinsamen Kaffee. Dafür bot die Möglichkeit der Teilnahme über einen Videostream einigen Teilnehmenden erst die Chance einer

Teilnahme, bei denen eine Anreise nicht möglich gewesen wäre. So konnten wir Evaluierende aus drei Ländern in die Diskussion mit einbeziehen.

Die Zusammenfassung der Jahrestagung finden sich auf der [DeGEval-Homepage](#).

4. Ankündigung: DeGEval Jahrestagung 2021 in Münster

Die 24. Jahrestagung der DeGEval wird vom 15. bis 17. September 2020 in Münster stattfinden. Übergreifendes Thema wird sein: „Wandel in der Evaluation, Evaluation des Wandels“

Wir möchten uns erneut mit einem eigenen Sessionbeitrag beteiligen und werden dazu im neuen Jahr Ideen sammeln. Falls Ihr eigene Ideen mit Bezug zum Leitthema und zur Umweltevaluation habt, passende Praxisprojekte oder Publikationen vorstellen wollt, oder einfach ein bestimmtes Thema in diesem Zusammenhang diskutieren wollt, schickt uns gerne eine Email an die SprecherIn oder an ak-umwelt@degeval.org.

5. Veröffentlichungen und Veranstaltungen

- **Naturschutz: Aus Fehlern lernen**
Im Newsletter „Informationsdienst Naturschutz“ der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege sind wir auf einen interessanten Hinweis gestoßen: Misserfolge bei der Planung und Realisierung von Naturschutzprojekten werden sehr viel seltener publiziert als Erfolge. Das zeigt eine Auswertung von mehr als 4.400 englischsprachigen Fachpublikationen. Damit werde eine große Chance vertan, aus den Fehlern anderer zu lernen, mahnen die Autoren. Sie appellieren an alle im Naturschutz Tätigen, gescheiterte Versuche und negative Erfahrungen ebenso gründlich zu analysieren, zu dokumentieren und zu veröffentlichen, wie gelungene Projekte. Die komplette Meldung findet sich [hier](#).
- **Dialogforum zu Projektevaluationen im Bundesprogramm Biologische Vielfalt**
Nachdem bereits 2019 ein Dialogforum zur Verstetigung von Projekterfolgen durchgeführt wurde (näheres auf dieser [Homepage des Bundesprogramms](#)), bei dem Evaluation in einer der Arbeitsgruppen behandelt wurde, widmete sich das diesjährige Dialogforum ganz diesem Thema. Am 4. November 2020 führten das Bundesamt für Naturschutz und sein Programmbüro im DLR Projektträger gemeinsam die virtuelle Veranstaltung durch. Sie richtete sich an zur Antragstellung aufgeforderte sowie laufende Projekte im Bundesprogramm Biologische Vielfalt mit ihren Evaluierenden. Rund 140 Personen aus 14 Bundesländern folgten der Einladung. Nähere Informationen finden sich auf der [Homepage des Bundesprogramms](#).
- **Methodikleitfaden für Evaluationen von Energieeffizienzmaßnahmen des BMWi veröffentlicht.**
Der Leitfaden entstand als Weiterentwicklung des Methodikkonzepts der Evaluation des Energieeffizienzfonds des BMWi. Enge Abstimmung erfolgte mit dem Vorgehen der Evaluation der Nationalen Klimaschutzinitiative NKI.
Der Leitfaden ist auf der [Homepage des BMWi](#) veröffentlicht.
- **Unabhängige Evaluation des BMBF-Rahmenprogramms „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“ (FONA) veröffentlicht.**
Hier finden sich die [Pressemitteilung](#) und der [Evaluationsbericht](#).